

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 45 (1969)

Heft: 5

Rubrik: Stellengesuche = Offres de services

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abhandlungen mit jener bibliographischen Genauigkeit verzeichnet, die der Student an Literaturverzeichnissen germanistischer Arbeiten oft vermißt. -ck

Materialien zur neutestamentlichen Handschriftenkunde. Bd. 1. Herausgegeben von Kurt Aland in Verbindung mit B. Ehlers, P. Ferreira, H. Hahn, H. L. Heller, K. Junack, R. Peppermüller, V. Reichmann, H. U. Rosenbaum, J. G. Schomerus, K. Schüssler, P. Weigandt. Berlin, W. de Gruyter & Co., 1969. — 8°. VIII, 292 S. — DM 88.—. (Arbeiten zur neutestamentlichen Textforschung. 3.)

Nach weiteren Reisen zum Besuch abgelegener Klöster in Griechenland und einer Kongreßreise nach Italien, die auf den Besuch verschiedener Bibliotheken ausgedehnt wurde, war es dem Institut f. neutestamentliche Textforschung möglich, die im ersten Band

der «Arbeiten zur neutestamentlichen Textforschung» veröffentlichte «Kurzgefaßte Liste der griechischen Handschriften des Neuen Testaments» zu ergänzen, zu korrigieren und fortzuführen. Im Anschluß an die Fortsetzungsliste wird ein Verzeichnis der beim Institut für neutestamentliche Textforschung der Westfälischen Wilhelm-Universität, Münster/Westfalen in Mikrofilm oder Photographie vorliegenden 4507 griechischen Handschriften des Neuen Testaments gegeben. — Den Hauptbestandteil des Bandes aber stellen die Texteditionen von 15 Papyri und Unzialfragmenten dar, ein kleiner Teil der Handschriften, die im Laufe der nächsten Jahre in der mit diesem Band eingeleiteten Serie «Materialien zur neutestamentlichen Handschriftenkunde» veröffentlicht werden sollen.

W. A.

Stellengesuche — Offres de services

VDM, 26 jährig, sucht *Stelle in Bibliothek* mit Möglichkeit zur Erlernung der Bibliotheksarbeit. Eintritt Frühling 1970. Offerten unter Chiffre 14 an die Redaktion der «Nachrichten», Schweizerische Landesbibliothek, 3003 Bern.

Stellenausschreibungen — Offres de places

Die *Eidgenössische Parlaments- und Zentralbibliothek* sucht zur Ergänzung ihres Teams eine Arbeitskraft, die sich u. a. um die Auswertung der Zeitschriften und die Bedienung der Parlamentarier während den Sessionen kümmert.

Voraussetzungen: SVD-Diplom und/oder langjährige Bibliothekserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse, Kontaktfreudigkeit, Maschinenschreiben.

Anmeldungen sind an den Leiter der Bibliothek, Herrn Max Boesch zu richten, der auch weitere Auskünfte erteilt.